

WKA-LF02-LS02 Inventur planen

Situation

Im Rahmen Ihrer Ausbildung zur Automobilkauffrau/zum Automobilkaufmann im Autohaus Fahrgut e.K. in Singen werden Sie zurzeit in der Buchhaltung eingesetzt.



Aufträge

- 1. Sie erhalten die Aufgabe, mithilfe des Informationsblattes für das Qualitätshandbuch Ihres Betriebes eine strukturierte Übersicht zur Inventur zu erstellen. In der Übersicht sollen die gesetzlichen Regelungen zur Inventur und die verschiedenen Verfahren zur Durchführung der Inventur aufgezeichnet werden.
- 2. Entscheiden Sie sich begründet für ein geeignetes Verfahren.

Lösungshinweis

§§ 240, 241 HGB, §§ 140, 141 AO



Inventur

mengen- und wertmäßige Erfassung des Vermögens und der Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Bestandsaufnahme)

Inventurverfahren nach der Art der Durchführung

Art

atigkeit

Beispiele

Körperliche Inventur

zählen, wiegen, messen und notfalls schätzen der körperlichen Vermögensgegenstände

z. B.: Maschinen, Fuhrpark, Waren, Bargeld

Buchinventur

Erfassung aller nicht-körperlichen Vermögensgegenstände und Schulden aufgrund von buchmäßigen Aufzeichnungen

z. B.: Bankguthaben, Forderungen, Verbindlichkeiten, Darlehen

Inventurverfahren nach dem

Zeitpunkt der Durchführung

Ar

Stichtagsinventur

§ 240 (1,2) HGB

- Inventur zum Bilanzstichtag (meist 31.12.)
 oder
- zeitnah innerhalb einer Frist von 10 Tagen vor oder nach dem Bilanzstichtag
- wertmäßige
 Fortschreibung oder
 Rückrechnung auf den
 Bilanzstichtag

Permanente Inventur

§ 241 (2) HGB

- Übernahme der Bestandsmenge und -werte aus Lagerbuch/ Lagerdatei am Bilanzstichtag
- Überprüfung Lagerbuch/Lagerdatei (mindestens 1x im Jahr) durch körperliche Bestandsaufnahme

Verlegte Inventur

§ 241 (3) HGB

- Innerhalb drei Monate vor oder zwei Monate nach dem Bilanzstichtag
- wertmäßige
 Fortschreibung oder
 Rückrechnung auf den
 Bilanzstichtag

oder btoile

- vollständige Erfassung aller Bestände
- großer Arbeitsaufwand innerhalb weniger Tage
- Unterbrechung des laufenden Betriebs
- Inventur kann über das gesamte Jahr frei geplant werden
- hohe Anforderungen an geführte buchmäßige Unterlagen
- Möglichkeit der Verschiebung in einem Fünf-Monats-Zeitraum
- Gefahr von Fehlern durch Fort- bzw. Rückrechnung

Inventar

Ausführliches Bestandsverzeichnis des Vermögens und der Schulden in Staffelform



Datenkranz

Informationsblatt für Auszubildende in der Buchhaltung Autohaus Fahrgut e. K.

Gibt es gesetzliche Vorschriften zur Inventur?

§ 240 HGB Inventar

- (1) Jeder Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes seine Grundstücke, seine Forderungen und Schulden, den Betrag seines baren Geldes sowie seine sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden
- (2) Er hat demnächst für den Schluss eines jeden Geschäftsjahrs ein solches Inventar aufzustellen. Die Dauer des Geschäftsjahrs darf zwölf Monate nicht überschreiten [...]

§ 140 AO Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

Wer nach anderen Gesetzen als den Steuergesetzen Bücher und Aufzeichnungen zu führen hat, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, hat die Verpflichtungen, die ihm nach den anderen Gesetzen obliegen, auch für die Besteuerung zu erfüllen § 141 AO Buchführungspflicht (Auszüge)

Gewerbliche Unternehmer [...], die nach den Feststellungen der Finanzbehörde für den einzelnen Betrieb Umsätze [...] von mehr als 600 000 Euro oder [...] einen Gewinn von mehr als 60 000 Euro im Wirtschaftsjahr [...] haben, sind dazu verpflichtet für diesen Betrieb Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen Abschlüsse zu machen [...].

Wann und in welcher Art muss die Inventur durchgeführt werden?

§ 241 HGB Inventurvereinfachungsverfahren

- (1) Bei der Aufstellung des Inventars darf der Bestand der Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert auch mit Hilfe anerkannter mathematischstatistischer Methoden auf Grund von Stichproben
- (2) Bei der Aufstellung des Inventars für den Schluss eines Geschäftsjahrs bedarf es einer körperlichen Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände für diesen Zeitpunkt nicht, soweit [...] entsprechenden anderen Verfahrens gesichert ist, dass der Bestand der Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert auch ohne die körperliche Bestandsaufnahme für diesen Zeitpunkt festgestellt werden kann. (3) In dem Inventar für den Schluss eines
- . Geschäftsjahrs brauchen Vermögensgegenstände nicht verzeichnet zu werden, wenn
- 1. der Kaufmann ihren Bestand auf Grund einer körperlichen Bestandsaufnahme oder auf Grund eines nach Absatz 2 zulässigen anderen Verfahrens nach Art, Menge und Wert in einem besonderen Inventar verzeichnet hat, das für einen Tag innerhalb der letzten drei Monate vor oder der ersten beiden

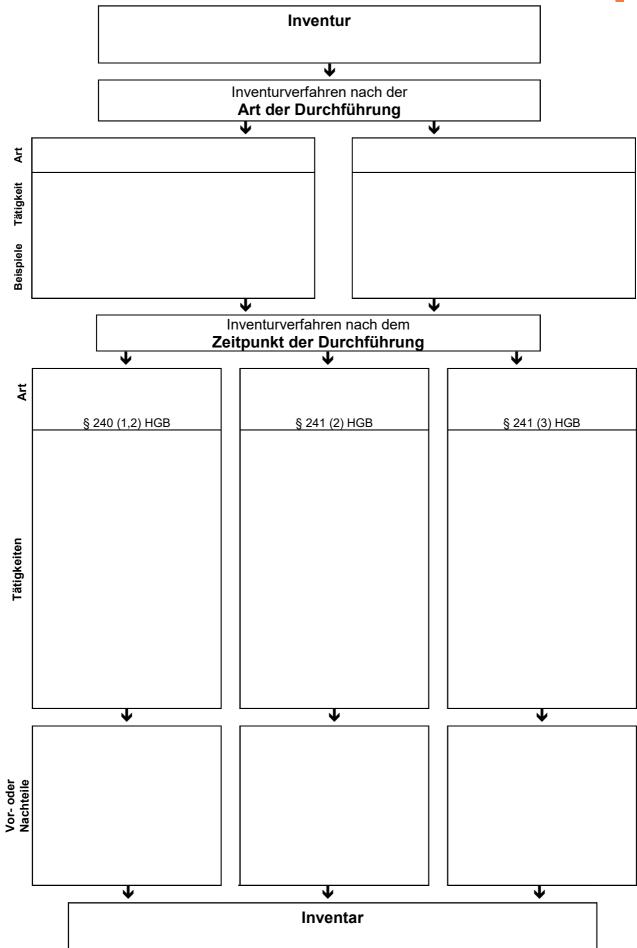
Monate nach dem Schluss des Geschäftsjahrs

2. auf Grund des besonderen Inventars durch Anwendung eines den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechenden Fortschreibungs- oder Rückrechnungsverfahrens gesichert ist, dass der am Schluss des Geschäftsjahrs vorhandene Bestand der Vermögensgegenstände für diesen Zeitpunkt ordnungsgemäß bewertet werden kann.

Was bedeutet der Hinweis auf GoB? "Das HGB bezieht sich an mehreren Stellen auf die . Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (kurz: GoB), z. B. § 238 (1) HGB: ... die Lage seines Vermögens nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung ersichtlich zu machen. Oder § 239 (2) HGB: Die Eintragungen in Büchern und die sonst erforderlichen Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet vorgenommen

Quelle: www.welt-der-bwl.de





WKA-LF02-LS02-Inventur planen Seite 4/5



Didaktisch-methodische Hinweise

Auszug aus der Zielanalyse

Zielan	alyse						
Beruf-Kurz	Kurz Ausbildungsberuf						Zeitrichtwert
WKA	Automobilkauffrau/Automobilkaufmann					80	
Lernfeld Nr.							Jahr
02	Bestände und Erfolgsvorgänge erfassen und den Jahresabschluss vorbereiten Kembengeterz Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Geschäftsfälle unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Umsatzsteuer zu dokumentieren und den buchhalterischen Jahresabschluss durchzuführen.						
Schule, Ort			Lehrerteam				
92	Bildungsplan		didaktisch-methodische Analyse				
kompetenzbasierte Ziele		Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Sie planen die Inventur (zeitnahe Stichtags- inventur, vor- oder nachverlegte Inventur, permanente Inventur), bereiten das Inventar vor und leiten die Bilanz ab. Dabei berück- sichtigen sie die rechtlichen Vorschriften.		GoB HGB, AO	LS02 Inventur planen	Inventurverfahren	Regeln erkennen Verfahren anwenden		03

Phasen der vollständigen Handlung

Handlungsphase	Hinweise zur Umsetzung	
Informieren	Als Auszubildende sind die Schülerinnen und Schüler in der Abteilung Rechnungswesen eingesetzt und werden mit der Notwendigkeit der Durchführung der Inventur konfrontiert.	
Planen	Ziel: Erarbeitung einer strukturierten Übersicht der Inventurverfahren Methode: Partner- oder Gruppenarbeit	
Entscheiden	Sie verschaffen sich einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben über die Inventurverfahren.	
Ausführen	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten mit Hilfe des Informationsblattes und der gesetzlichen Regelungen die Arten zur Durchführung der Inventur, entscheiden sich für ein Inventurverfahren und vermerken diese auf dem vorstrukturierten Arbeitsblatt.	
Kontrollieren	Im Klassenverband werden die Lösungen zu dem Arbeitsauftrag zusammengetragen und diskutiert. Die wesentlichen Ergebnisse werden an der Tafel auf dem strukturierten Arbeitsblatt schriftlich fixiert.	
Bewerten	Es wird geprüft, ob die Vorlage richtig ausgefüllt wurde. Probleme bei der Aufarbeitung des Informationsblattes werden besprochen.	

WKA-LF02-LS02-Inventur planen Seite 5/5